



Alternativen zum Studium:

Informationsveranstaltung zu Perspektiven in Bildung und Beruf für Migrant*innen

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit laden wir Sie zu einer Informationsveranstaltung/-messe ein. Bei dieser Veranstaltung werden verschiedene lokale Ansprechpartner*innen ihre Beratungsangebote für Bildung und Beruf vorstellen.

Die Veranstaltung findet am **Donnerstag, 19. April 2018, um 13:45 Uhr im Casino Festsaal, Campus Westend der Goethe-Universität Frankfurt** statt und endet um ca. 16:30 Uhr.

Die Institutionen werden zu Beginn kurz vorgestellt. Im Anschluss haben Sie die Möglichkeit, mit ihnen in einer kleineren Runde ins **Gespräch** zu kommen und **Termine** für eine weitergehende Beratung zu vereinbaren. Bitte beachten Sie, dass nur eine **kurze, allgemeine Beratung** durch die einzelnen Institutionen möglich ist und vor Ort **keine sofortige Bewerbung** für Praktika, Ausbildungen oder Arbeitsstellen stattfinden kann.

Im Folgenden stellen wir Ihnen kurz die anwesenden Institutionen vor:

Anerkennungsberatung des IQ Netzwerks Hessen (INBAS GmbH)

Die Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung im IQ Landesnetzwerk Hessen bietet eine Erstberatung zur Anerkennung im Ausland erworbener Berufsqualifikationen. Die Beratung richtet sich an Personen, die im Ausland einen Berufs-, Hochschul- oder Schulabschluss erworben haben und prüfen lassen möchten, ob und wie diese Qualifikation in Hessen anerkannt werden kann.

beramí berufliche Integration e.V.

beramí e.V. bietet berufliche Beratung und Vermittlung speziell für Geflüchtete an und wird mit verschiedenen Teilprojekten vertreten sein. Das Angebot von beramí reicht von Deutschförderung, über Angebote zur beruflichen Orientierung und zur beruflichen Qualifizierung sowie Beratung mit verschiedenen Schwerpunkten bis hin zum individuellem Coaching und Projekten zur gesellschaftlichen Partizipation.

Welcomecenter Hessen

Das Welcomecenter Hessen berät internationale Fachkräfte, die neu in Hessen sind oder noch nach Hessen kommen möchten. Die Fragen drehen sich rund um das Leben und Arbeiten in Hessen, wie z.B.: Wie funktioniert die Arbeitssuche in Deutschland? Wie erstelle ich meine Bewerbungsunterlagen? Wie kann ich meinen Abschluss in Deutschland anerkennen lassen? An wen muss ich mich wenden, wenn ich eine Arbeitserlaubnis benötige oder meinen Aufenthaltstitel klären möchte?

FRAP Agentur gGmbH – Beratungszentrum

Das Beratungszentrum der FRAP Agentur informiert und unterstützt Frankfurter Bürgerinnen und Bürger bei Fragen zu Arbeit, Beruf und Weiterbildung. Wir besprechen mit Ihnen Ihre persönliche und berufliche Situation. Die FRAP Agentur informiert über Möglichkeiten zu Ausbildung, Weiterbildung und Beschäftigung. Sie unterstützen Sie dabei, eine Bewerbung zu schreiben und Arbeitsstellen oder Ausbildungsplätze zu suchen.

Handwerkskammer Rhein-Main: yourPUSH: Das Karriereprogramm fürs Handwerk

YourPUSH richtet sich an Studierende, die an ihrem Studium zweifeln oder dieses bereits abgebrochen haben und einen neuen beruflichen Weg gehen wollen. Die Initiative spricht somit leistungs- und begeisterungsfähige junge Menschen an, die durch ihre Qualifikation mit dem Abitur eine Bereicherung für die Handwerksbetriebe sein können. Auch die Betriebe haben etwas davon: Studienneuorientierter haben ein hohes Potenzial, zukünftige Führungsaufgaben in den Betrieben zu übernehmen und sich zum Beispiel durch einen Meisterbrief weiter zu



qualifizieren. Die Berater des yourPUSH-Teams informieren Studierende über Ausbildungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten im Handwerk. Gleichzeitig können sich Handwerksbetriebe an das yourPUSH-Team wenden, wenn sie geeignete Bewerber für freie Lehrstellen suchen. YourPUSH vermittelt somit zwischen Betrieben und potenziellen Nachwuchskräften und unterstützt beide Seiten bei der Ausbildungs- und Karriereplanung.

Industrie- und Handelskammer Frankfurt am Main: Die Ausbildungsberatung

Welche Perspektiven bietet eine Ausbildung? Wo und wie finde ich einen Ausbildungsplatz? Welche Ausbildungsberufe gibt es? Welche Fördermöglichkeiten habe ich? Kann ich mir eine Ausbildung aus meinem Heimatland anerkennen lassen? Und was ist überhaupt eine duale Ausbildung?

All diese Fragen beantwortet Ihnen die Ausbildungsberatung der IHK Frankfurt am Main. Die Ausbildungsberater sind Ansprechpartner für 2.300 Ausbildungsstätten und fast 10.000 Auszubildende. Sie besuchen regelmäßig Unternehmen, sprechen mit den Unternehmensleitungen, Ausbilderinnen und Ausbildern und natürlich mit den Auszubildenden.

Kompass - Zentrum für Existenzgründungen Frankfurt am Main gGmbH:

Kompass ist ein wesentlicher Bestandteil der aktiven Arbeits- und Wirtschaftspolitik der Mainmetropole – mit seiner lokalen Netzwerk-Funktion, seinen Kompetenzen in allen Themen der beruflichen Selbstständigkeit und seinem Know-how im Bereich des Gründungsgeschehens. Die Kompass gGmbH im Frankfurter Gründerzentrum betreibt effektive Gründungsförderung: Indem es ein wirksames Management von Zielgruppen und Themen zur Verfügung stellt und andererseits, indem es die Handlungskompetenz der Gründungsförderer unterstützt.

Zentrum für Weiterbildung Frankfurt gGmbH: Projekt „Zukunft in Arbeit und Beruf“

Schwerpunkte sind die Bereiche Berufsvorbereitung, Ausbildung und Projekte für Geflüchtete. Ziel aller Projekte ist eine möglichst breit gefächerte soziale, kulturelle und gesellschaftliche Integration. Im Projekt „Zukunft in Arbeit und Beruf“ bieten wir den teilnehmenden Geflüchteten an drei Tagen eine intensive Deutschförderung bis zur Erlangung von B1 bzw. B2 an, veranstalten mit ihnen gesellschaftliche und kulturelle Projekte, mit dem Ziel, die Geflüchteten zu befähigen, sich im Sozialraum Frankfurt souverän zu bewegen. Während des Projektverlaufs werden die Teilnehmenden sozialpädagogisch begleitet und bekommen u.a. Hilfe bei der Gleichstellung der Bildungsabschlüsse. Geflüchtete mit ausreichender Sprachkompetenz erhalten kontinuierliche Unterstützung bei der Aufnahme einer Ausbildung oder Beschäftigung. Geflüchtete ohne Bildungsabschlüsse werden in weiterführende Projekte vermittelt, bei denen sie entweder einen Bildungsabschluss oder eine Qualifizierung erhalten, um in Arbeit oder Ausbildung einzumünden.

Social Impact Lab Frankfurt: ChancenNutzer

Das Programm ChancenNutzer bietet jungen Menschen mit Migrationshintergrund Raum, Qualifizierung, Kontakte und Coaching auf dem Weg in die Selbstständigkeit. Wir begleiten unsere Stipendiaten dabei, ein tragfähiges Geschäftskonzept zu erarbeiten und zeigen auf dem Weg zur Gründung die relevanten Stärken und Schwächen auf. Unsere Infrastruktur bietet nahezu alles, was das Gründerherz benötigt. Im Vordergrund steht die Stärkung der Eigenverantwortung der Gründerpersönlichkeit. Unsere 8-monatige Unterstützung umfasst die fachliche Begleitung durch eine*n erfahrenen Coach aus dem Lab, ein Kontingent an Beratungsstunden mit externen Experten, Beratern und Mentoren für spezifische Fragestellungen. Darüber hinaus bietet ChancenNutzer die Abdeckung von wichtigen Fortbildungsthemen durch Selbsterntools und Workshops, spezielle Förderprogramme und Kooperationen auf dem Weg zur Gründung sowie den Zugang zu unserer Community von mittlerweile über 400 Teams im Bundesgebiet sowie einen kostenfreien Arbeitsplatz in unserem Coworking-Space.

Mit freundlichen Grüßen,

Ihr Team vom Academic Welcome Program im International Office